

Schneiderkrug, 15.02.2018

## **Erfolgreicher Start der GS agri Frühjahrsveranstaltungen – die Herausforderungen gemeinsam meistern!**

Rechtzeitig zum Start der Pflanzenbausaison lädt die GS agri alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zu ihren beliebten Frühjahrsveranstaltungen in insgesamt sechs Gemeinden im Oldenburger Münsterland ein.

Knapp 80 interessierte Teilnehmer versammelten sich beim zweiten Termin der traditionellen Vortragsreihe im voll besetzten Saal Frieling in Bühren, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Ackerbau zu informieren.

Mit dem übergeordneten Thema „Landwirtschaft 2018 – die Herausforderungen gemeinsam meistern!“ stellten die Referenten Lösungen vor und zeigten, dass in den veränderten Rahmenbedingungen nicht nur Pflichten, sondern auch Chancen stecken.

Mit großem Interesse folgten die Zuhörer zunächst den fachkundigen Ausführungen von Frank Pelk, Ackerbauberater der GS agri. Er ging in seinem praxisorientierten Vortrag auf den Boden- und Gewässerschutz unter Berücksichtigung der Vorgaben der neuen Düngeverordnung ein und bewertete die Ergebnisse der vergangenen Ackerbausaison. „Wie schütze ich meinen Boden nachhaltig“ war beispielsweise eine der zu beantwortenden Fragen. Weiterhin gab Pelk wertvolle Tipps zum Thema Bodenbearbeitung und deren Einfluss auf das Bodenleben und die Wurzelentwicklung.

Über Innovationen und Strategien im Pflanzenschutz berichtete Ludwig Ferneding, Spezialist im Bereich Pflanzenschutz bei der GS agri. Den Kern seines Vortrags bildeten neue Produktempfehlungen für einen

sachgerechten und effizienten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. In einem ausführlichen Vergleich benannte Ferneding die Stärken und Schwächen der einzelnen Produkte und ermöglichte den Gästen so einen umfassenden Überblick über das aktuelle Angebot an Pflanzenschutzmitteln.

Auf der Agenda stand ebenfalls das Thema Nährstoffvermittlung. Julia Gehlenborg, Leiterin der Naturdüngungsvermittlung bei der GS agri, stellte neue Konzepte für eine bessere Nährstoffverwertung vor. Unter anderem erläuterte sie die Funktionsweise von modernen Aufbereitungsanlagen, die in der Lage sind, Feststoff von Wasser in mehrstufigen Verfahren zu trennen.

Abschließend referierte Geschäftsführer Cord Schiplage zum Thema „GS agri macht sich fit für die Zukunft“. Er startete mit einem kurzen Zwischenfazit der bereits erfolgreichen Ackerschlagkartei „Acker24“, die vom PC, Tablet und Smartphone Livebuchungen ermöglicht und als Dokumentationshelfer von bereits über 200 zufriedenen Landwirten genutzt wird.

Des Weiteren stand Schiplage den Teilnehmern Rede und Antwort über die aktuellen Bauprojekte der GS agri in Leeste und Friesoythe. Während in Leeste die Suche nach einem geeigneten Bauplatz endlich ein Ende genommen hat und schon bald an der Ristedter Straße mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, entsteht auch in Friesoythe ein neuer GS agri-Standort mit einer Tankstelle inkl. Waschanlage, ein Lager für Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und Sackwaren, eine Getreideerfassung, ein Haus- und Gartenmarkt sowie eine Dekra-Prüfstelle.

Zum Schluss legte Cord Schiplage die Gründe und Vorteile der geplanten Zusammenarbeit im Bereich Mischfutter mit AGRAVIS und den regionalen Genossenschaften dar. Konkret sollen zwei

Gemeinschaftsunternehmen entstehen, eine Mischfuttermittelgesellschaft und eine Produktionsgesellschaft, die es unter anderem ermöglichen, dass sich erhebliche Potenziale im Bereich der Mischfuttermittelherstellung ergeben werden. Gleichzeitig gewährleistet die Zusammenarbeit, dass die GS agri weiterhin das Geschäft direkt mit den Landwirten betreiben kann. Mit diesem Projekt möchte sich die GS agri für die Zukunft optimal rüsten und sich weiterhin als leistungsstarker Partner der Landwirte in der Region Weser-Ems positionieren.

Im Anschluss an die Vorträge hatten die Teilnehmer die Möglichkeit in kleinerer Runde mit Referenten über die gewonnenen Erkenntnisse zu diskutieren. Für das leibliche Wohl war dabei selbstverständlich gesorgt.

Die Vortragsreihe der Frühjahrsveranstaltungen läuft noch bis zum 1. März 2018 in den in den Ortschaften Evenkamp, Thüle, Ermke und Gehlenberg.

Die GS agri bittet um Anmeldung in der Zentrale in Schneiderkrug (Tel: 04447/802-0 / E-Mail: [info@gs-agri.de](mailto:info@gs-agri.de)), beim Außendienst oder in den Geschäftsstellen.

## Termine:

**Mo. 19. Februar | 19:30 Uhr**

Ort: Gaststätte Willen, Evenkamp

**Di. 20. Februar | 19:30 Uhr**

Ort: Gasthof Sieger, Thüle

**Mi. 28. Februar | 19:30 Uhr**

Ort: Gasthof Schnieder, Ermke

**Do. 01. März | 19:30 Uhr**

Ort: Gasthof Reiners, Gehlenberg



**Bild:** Die traditionellen Frühjahrsveranstaltungen der GS agri bilden den Beginn einer Reihe von interessanten Informations- und Schulungsveranstaltungen.

Information



*Die Referenten von links: Ludwig Ferneding, Frank Pelk, Jürgen Diers, Cord Schiplage, Julia Gehlenborg*

*Fotos: GS agri*